



**Gut gerüstet für Monate mit Nässe und Glätte:** Ein Mitarbeiter eines Reifenhändlers zieht nach der Winterreifenmontage die Radmuttern fest.

Foto: dpa

# Welches Profil ist sinnvoll?

## Telefonaktion zum Thema Winterreifen

**ju KÖLN. Die Bremswege bei Billigreifen sind länger: Deshalb ist es wichtig, beim Kauf von Winterreifen auf die spezielle Laufflächenmischung und die im Profil eingearbeiteten Lamellen zu achten.**

Sobald das Thermometer unter sieben Grad sinkt, sind Winterreifen gefragt. Doch woran erkennt man einen Winterreifen? Alles rund ums Thema erfahren Sie von den Experten der Initiative PRO Winterreifen des Deut-

schen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR), seinen Mitgliedern und Partnern.

Seine besonderen Eigenschaften erhält ein Winterreifen durch die spezielle Laufflächenmischung und die im Profil eingearbeiteten Lamellen: Die Mischung sorgt dafür, dass das Gummi auch bei tieferen Temperaturen nicht verhärtet, und die Lamellen verzahnen den Reifen mit dem Untergrund. Bei der Wahl eines Winterreifens sollte man unbedingt auf Qualität achten.

Fragen zum Thema beantworten Experten unserer Lesertelefonaktion:

- Welf Stankowitz; Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR), Bonn
- Thorsten Helfen; Prüflingenieur der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS),
- Detlef Kramp; Referent Motorsport beim Automobil-Club Verkehr Deutschland (ACV), Köln
- Helge Hoffmann, Leiter Test und Technik Pkw-/Lkw-/

Off-Road-Reifen, Michelin, Karlsruhe

- Jürgen Bartusch, Techniker PIRELLI-Kundenservice, Breuberg/Odenwald
- Peter Boecker, Experte für Kfz-Versicherungsfragen, DEVK, Köln
- Peter Groß; Leiter Produktmanagement, Vergölst, Hannover

**Rufen Sie gebührenfrei an:** 0800/0909290. Unsere Telefone sind geschaltet am morgigen Donnerstag, 29. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.